

Protokoll

über die Sitzung **Orsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **15.05.2024**, 19:30 Uhr,
Schützenhaus Helstorf, Doktorweg 31, 31535 Neustadt

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Frau Ute Bertram-Kühn

Ab 19:36 Uhr NT

Herr Arndt Heinemann

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Patrick Scharp

Verwaltungsangehörige/r

Frau Wiebke Prause

Fachdienst Bürgerservice, Ortsratsbetreuung

Herr Martin Schwalb

Fachdienst Soziales, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/25 **2024/062**
- 3 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 4 Antrag des SV Germania auf Bezuschussung
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5.1 Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung Am Langen Felde
- 5.2 Spielplatz Esperke
- 5.3 Städtischer Weg in der Esperker Leinemarsch
- 6 Aufgabe des Kita-Standortes Esperke zum Kita-Jahr 2025/2026 **2024/069**
- 7 Anfragen
- 7.1 Grundschule Helstorf
- 7.2 Feuerwehrezufahrt Kita Helstorf
- 7.3 Abfallbehälter für die Bushaltestelle Warmeloh
- 7.4 Dritter Bauabschnitt Neubaugebiet Helstorf
- 7.5 Lademöglichkeit für E-Sprinti

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024**

Frau Ortsbürgermeisterin Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen sowie Einwohner.

Frau Bertram- Kühn weist auf TOP 6.5 hin. In der Anfrage sei von der Bogensparte des Helstorfer Sportvereins die Rede. Korrekt sei aber, dass es sich um die Bogensparte des Helstorfer Bürgerschützenvereins handele. Bei der thematisierten Örtlichkeit gehe es um die Turnhalle der Schule.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 wird mit o. g. Korrektur genehmigt.

2. **Berichte und Bekanntgaben**

Herr Schwalb gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 gestellten Fragen die nachfolgenden Stellungnahmen der Verwaltung, geordnet nach Tagesordnungspunkten, bekannt:

Nachfrage von Frau Bertram-Kühn zur Zukunft der Stadtbibliothek Helstorf im Zusammenhang mit TOP 1 (Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024)

In dem Gebäude ist derzeit der städtische Hort untergebracht. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist augenblicklich keine Zweitnutzung möglich. Das hängt mit der Betriebserlaubnis für den Hort und dem damit verbundenen Genehmigungsverfahren des RLSB (Regionales Landesamt für Schule und Bildung) zusammen.

Darüber wurde bisher mehrfach in den unterschiedlichsten Gremien berichtet und Anfragen dazu beantwortet.

Bis auf Weiteres steht das Gebäude für keine weitere Nutzung und auch keine Öffnung der Stadtteilbibliothek zur Verfügung. Die Kinder aus Helstorf sind über die Grundschule in Mandesloh als auch über den Kindergarten in Helstorf gut mit Büchern in Kontakt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu Anfragen aus der Einwohnerfragestunde (TOP 3) aus der letzten Sitzung am 07.02.2024:

3.1 Straßenbeleuchtung in Warmeloh und Esperke (Herr Meyer zu Hartlage)

Die Beleuchtung an der Langen Straße wird zwischen Warmeloher Weg und Osterberg erneuert. Die restliche Beleuchtung an der Langen Straße bleibt in dem vorhandenen Zustand bestehen.

3.2 Baulicher Zustand Lange Straße (Herr Meyer zu Hartlage)

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat bezüglich der Sanierung der „Langen Straße“ Gespräche mit der NLStBV aufgenommen. Es wird versucht die Instandsetzung zeitnah in den Bauablauf der Ortsdurchfahrt zu integrieren.

Bekanntgaben der Verwaltung zu Anfragen (TOP 6) aus der letzten Sitzung am 07.02.2024:

6.1 Sanierung Kita Helstorf (Frage von Herrn Heinemann hinsichtlich der Einbeziehung des Ortsrates)

Der Fachdienst Immobilien steht für Anregungen und Ideen gern zur Verfügung. Dazu kann sich der Ortsrat gern telefonisch beim zuständigen Fachdienstleiter Herrn Völkel melden, Tel: 05032 84 91222.

6.2 Radweg Esperke Grindau (Wunsch von Herrn Heinemann nach umfangreicherer Information)

Der Radweg ist Teil des neu erstellten Radverkehrskonzeptes. Das Radverkehrskonzept soll zeitnah den Ortsräten vorgestellt werden.

6.3 Städtischer Weg in der Esperker Leinemarsch (Wunsch von Herrn Heinemann nach Ertüchtigung des Weges)

Der Weg wird in regelmäßigen Abständen punktuell unterhalten. Eine grundlegende Ertüchtigung erfolgt erst nach Abschluss des Ausbaus der Ortsdurchfahrten, da der Weg zurzeit als Schleichweg für die Umleitung genutzt wird.

6.4 Einsatz des sprinti (Fragen und teils kritische Hinweise zur Nutzung des Angebots)

Die Meldung wurde an die Region Hannover als zuständiger Fachbehörde für die Planung des ÖPNV weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen unmittelbaren Einfluss auf das weitere Vorgehen.

6.5 Bogensparte des Helstorfer Sportvereins - Probleme mit der Gerätekammer (Frage von Herrn Pagel)

Die Unstimmigkeiten können nicht vom Fachdienst Immobilien gelöst werden. Hier bedarf es der Abstimmung zwischen Schule und Sportverein.

Hinweis zum Protokoll:

Wie von Frau Bertram-Kühn unter TOP 1 festgestellt, handelt es sich nicht, wie irrtümlich angenommen, um die Bogensparte des Helstorfer Sportvereins, sondern um die Bogensparte des Helstorfer Bürgerschützenvereins. Im Ergebnis läuft das aber letztlich auf das Gleiche hinaus.

6.6 Zustand der Straßen im Bereich der Ortschaft Helstorf (Frage von Frau Bertram-Kühn)

In Helstorf wurde aktuell keine Bestandsaufnahme der Straßen durch die Verwaltung durchgeführt. Eine Bestandsaufnahme wurde nur im Bereich des Ausbaus der Ortsdurchfahrten Warmeloh und Esperke durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchgeführt.

6.7 Straßenbau im Neubaugebiet in Helstorf (Frage zur Sockelhöhe von Herrn Scharp)

Wenn es um die Sockelhöhen geht, ist der FD Tiefbau nicht zuständig, sondern die Bauordnung. Die Straßenplanung obliegt dem Bauträger NLG. Der Deckenhöhenplan wird von der NLG erstellt und an die Anlieger weitergegeben.

6.8 Erweiterung Gewerbegebiet Ost in Neustadt (Frage von Herr Lüers zur Straßenausführung)

Ein Vergleich mit der Moorstraße ist unangebracht. Eine Straße muss ein Längsgefälle von mindestens 0,5 % aufweisen, um eine ausreichende Entwässerung zu gewährleisten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten weist das vorhandene Gelände dieses Gefälle nicht auf. Um möglichst wenig Bodenbewegungen (Auf- und Abtrag) beim Bau der Straße zu erzeugen, wird das Längsgefälle der Straße steigend und fallend geplant.

Frau Luft informiert über die Kampagne „Stadtradeln“, die vom 26.05. bis 15.06.2024 stattfindet (**Anlage 1**).

Frau Luft weist darauf hin, dass ab 21.05.2024 die Briefwahlstelle für die Europawahl wieder geöffnet habe (**Anlage 2**).

Frau Luft berichtet, dass die Entsorgung des Leineschwemmgutes vom Hochwasser aus der Zeit des Jahreswechsels 2023/2024 aktuell starte. Entsprechende Container gebe es beim kommunalen Abfallentsorger aha, der auch die Abfuhr übernehme (**Anlage 3**).

Frau Luft informiert, dass die T-Shirts für die Kinderfeuerwehr Helstorf eingetroffen seien (TOP 5 in der Ortsratssitzung am 07.02.2024). Markus Schmitz, der die Kinderfeuerwehr Helstorf betreut und als Besucher anwesend ist, zeigt beispielhaft ein Exemplar.

Frau Luft erklärt auf eine Frage von Herrn Hans-Peter Matthies, dass Ortsbürgermeister Hahn auf ihre Anfrage zum Thema „künftiger gemeinsamer Grundschulstandort“ (TOP 2.1 OR Helstorf vom 07.02.2024) bisher nicht geantwortet habe.

2.1. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/25

2024/062

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

3. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Hans-Peter Matthies berichtet über die aktuelle Haushaltsberatung. Einen entsprechenden Ratsbeschluss gebe es bereits. Die nächste Sitzung der Arbeitskreises Haushaltsstabilisierung stehe kurz bevor. Die Situation stelle sich insgesamt schwierig dar. Es gelte, Versäumnisse der Vergangenheit wettzumachen. Ziel der Stadt sei es, die Haushaltshoheit zu behalten.

Frau Bertram-Kühn weist darauf hin, dass Herr Uwe Wanjek neues beratendes Mitglied des Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe für die freien Jugendhilfeträger sei.

Frau Bertram-Kühn berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten vom 22.04.2024. Dort sei über den weiteren Ausbau der B 6 berichtet worden. Die verkehrlichen Auswirkungen seien im Vergleich zum aktuellen Bauabschnitt im Bereich Himmelreich wesentlich gravierender.

Frau Bertram-Kühn informiert über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 25.04.2024. Dort seien der Generalentwässerungsplan und das Starkregenmanagement vorgestellt worden. Dieses Projekt gebe es für Neustadt a. Rbge. erstmalig.

4. Antrag des SV Germania auf Bezuschussung

Die Thematik wird kurz erörtert. Frau Anja Strecker vom SV Germania Helstorf, die als Zuhörerin an der Sitzung teilnimmt, gibt den Ortsratsmitgliedern ergänzende Informationen zu dem Antrag (**Anlage 4**). Es gehe um die Anschaffung eines Nassmarkierungsgerätes für den Einsatz auf Rasenflächen. Durch die Neuanschaffung würde aufgrund moderner Technik auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Eine möglichst schnelle Anschaffung des neuen Gerätes werde gewünscht.

Sodann fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt einem Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro an den SV Germania Helstorf für die Anschaffung eines neuen Nassmarkierungsgerätes zu.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

5.1. Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung Am Langen Felde

Herr Meyer zu Hartlage weist darauf hin, dass die neu ausgebaute Neustädter Straße in der Ortsdurchfahrt Warmeloh perspektivisch zügig befahren werden könne. Weiterhin sei die Einsehbarkeit aus Richtung Am Langen Felde eingeschränkt. Angesichts dieser Gegebenheiten empfiehlt Herr Meyer zu Hartlage das Aufstellen eines Verkehrsspiegels. Auf einen Hinweis von Frau Bertram-Kühn zur rechtlichen Problematik von Verkehrsspiegel macht Herr Meyer zu Hartlage darauf aufmerksam, dass es beispielsweise in der Ortschaft Mandelsloh Verkehrsspiegel an öffentlichen Straßen gebe.

5.2. Spielplatz Esperke

Herr Meyer zu Hartlage erinnert an eine Anfrage aus der Einwohnerfragestunde der Ortsrats-sitzung vom 21.11.2023 unter TOP 3.1. hinsichtlich eines Hinweisschildes zur Vermeidung von Hundekot auf dem Spielplatz. Bis heute sei nichts geschehen. Herr Meyer zu Hartlage bittet um Information, warum noch kein Schild aufgestellt worden sei und wann dieses nachgeholt werde.

5.3. Städtischer Weg in der Esperker Leinemarsch

Herr Meyer zu Hartlage weist auf den in der Ortsratssitzung vom 07.02.2024 unter TOP 6.3. thematisierten städtischen Weg in der Esperker Leinemarsch hin. Der Weg sei stadtbekannt und eine häufig genutzte Ausweichroute für landwirtschaftlichen Verkehr. Deshalb sei es notwendig, dass dieser zeitnah instandgesetzt werde.

6. Aufgabe des Kita-Standortes Esperke zum Kita-Jahr 2025/2026 2024/069

Frau Luft erläutert den Beratungsgegenstand. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) werde ab Mitte 2025 den Betrieb der Kita Esperke einstellen. Die nächste Einrichtung in deren Trägerschaft gebe es in der Kernstadt. Frau Luft weist auf die baulichen Mängel am Gebäude hin. Hunderttausende müssten in das städtische Gebäude investiert werden. Weiterhin habe das DRK Probleme, das erforderliche Personal zu stellen. Die Einrichtung in Esperke werde jedoch nicht zwingend benötigt, da es in Helstorf noch ausreichend Kapazitäten gebe. Mit dem in Rede stehenden Beschluss soll Rechtssicherheit geschaffen werden. Aktuell liefen Ge-

spräche mit den Eltern und es gebe einen „runden Tisch“ in der Angelegenheit. Die weitere Nutzung des Gebäudes betreffend würden Überlegungen angestellt.

Herr Hans-Peter Matthies bedauert die aktuelle Entwicklung, auch vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklung. Der Erhalt derartiger Einrichtungen sei wichtig. Die Situation sei mit der Grundschule Helstorf vergleichbar. Dennoch müsse man sich den Sachzwängen beugen. Der Sanierungsstau und ein zu geringer Bedarf mache den Erhalt der Kita Esperke unwirtschaftlich. Die Zusammenlegung zu größeren Einheiten sei geboten. Deshalb stimme die SPD-Fraktion der Beschlussvorlage „schweren Herzens“ zu. Die Unterbringung der betroffenen Kinder in der Kita Helstorf werde unterstützt. Herr Matthies richtet den Appell an die Ratsmitglieder, die Verwaltung in der Angelegenheit zu unterstützen.

Frau Bertram-Kühn kündigt an, sich bei der Beschlussfassung zu enthalten. Die Angelegenheit sei zu kurzfristig thematisiert worden und zu bedeutend.

Herr Heinemann erklärt, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag der SPD-Fraktion unterstütze. Ziel sei es, wieder eine verlässliche Kinderbetreuung zu gewährleisten. Das müsse im Vordergrund stehen. In der Beziehung habe es in der Vergangenheit Defizite gegeben. Er habe die Erwartung an die Stadt, in diesem Sinne zu wirken.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig bei einer Enthaltung folgenden empfehlen

Beschluss:

Die Mitglieder des Rates beschließen, den Kita-Standort Esperke zum Kita-Jahr 2025/2026 aufzugeben und die Betreuungsbedarfe in die Kita Helstorf überzuleiten.

7. Anfragen

7.1. Grundschule Helstorf

Herr Hans-Peter Matthies erinnert an den Planungskostenansatz für die Grundschule Helstorf im laufenden Haushalt. Er bittet um Mitteilung, was die Stadt in der Angelegenheit zwischenzeitlich unternommen hat. Frau Luft ergänzt, dass sie bereits mehrfach nachgefragt habe.

7.2. Feuerwehrzufahrt Kita Helstorf

Herr Hans-Peter Matthies fragt nach der Erreichbarkeit der Kita Helstorf durch die Feuerwehr. Die Zufahrt im Einsatzfall sei nur über das Neubaugebiet möglich. Er bittet um Mitteilung, was das Abnahmeprotokoll dazu aussage. Frau Luft bittet ergänzend um Mitteilung, wann die Feuerwehr über die Betriebsaufnahme informiert worden sei. Frau Bertram-Kühn fragt zusätzlich, warum man direkt neben der Kita ein großes Regenrückhaltebecken angelegt habe.

7.3. Abfallbehälter für die Bushaltestelle Warmeloh

Frau Luft äußert den Wunsch nach einem neuen Abfallbehälter für die Bushaltestelle Warmeloh als Ersatz für den abgebauten bisherigen Abfallbehälter (**Anlage 5**).

7.4. Dritter Bauabschnitt Neubaugebiet Helstorf

Frau Bertram-Kühn fragt nach dem Stand der Planung zum dritten Bauabschnitt für das Neubaugebiet in Helstorf.

7.5. Lademöglichkeit für E-Sprinti

Herr Scharp fragt nach einer Lademöglichkeit für den E-Sprinti in Helstorf. In der Wedemark sei ein derartiges Angebot vorhanden. In Neustadt gebe es wegen angeblich fehlender Lademöglichkeit keinen E-Sprinti. Wenn in Helstorf eine derartige Station eingerichtet würde, wären die Voraussetzungen für einen E-Sprinti auch im Neustädter Stadtgebiet gegeben.

- - -

Mit Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Luft um 20:52 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 25.06.2024